

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Autoren	IX
Vorwort von Prof. Dr. Gunter Schmidt	X
I. Theoretische Grundlagen	
Kapitel 1: Statt einer Einleitung: Wieso werden Sexualtherapeuten gebraucht? ...	3
1.1 Sexualtherapie in der therapeutischen Versorgung	3
1.2 Die gesellschaftliche Funktion	4
1.3 Ohne Fachwissen geht's nicht	5
Kapitel 2: Störungsbilder: Welche Sexualstörungen gibt es?	8
2.1 Definition	8
2.2 Epidemiologie	8
2.3 Diagnostische Klassifikation sexueller Funktionsstörungen	10
2.4 Inhaltliche Beschreibung	12
2.5 Paraphilien und Geschlechtsidentitätsstörungen	15
2.6 Formale Beschreibungskriterien	17
2.7 Verlauf	18
Kapitel 3: Ätiologie: Wie entstehen sexuelle Probleme?	19
3.1 Entstehungsbedingungen	19
3.2 Aufrechterhaltende Faktoren	22
3.3 Störungsmodell	24
II. Diagnostik	
Kapitel 4: Gesprächsführung: Wie geht's leichter?	29
4.1 Struktur der diagnostischen Phase	29
4.2 Das Gesprächsklima	30
4.3 Die Gesprächsführung	32
4.3.1 Aufbau des Gesprächs	32
4.3.2 Die Fragen	33
Kapitel 5: Das Erstgespräch	35
5.1 Praktische Durchführung	35
5.1.1 Vorgehen	35
5.1.2 Schwierigkeiten	37
5.2 Die Einbeziehung der Partnerin	38
Kapitel 6: Das diagnostische Interview: ein Leitfaden	40
6.1 Was ist das sexuelle Problem?	41
6.2 Welche Rolle spielen andere Problembereiche?	42
6.3 Das derzeitige Sexualverhalten	43
6.4 Lerngeschichte	45
6.5 Therapiemotivation	46
Kapitel 7: Differenzialdiagnostik	47
7.1 Körperliche Erkrankungen und Sexualität	47
7.2 Welchen Einfluss haben psychische Erkrankungen?	50
7.3 Medikamente	51

Kapitel 8: Fragebogen: eine Übersicht	54
8.1 Sexualität	54
8.2 Partnerschafts- und Familienprobleme	55
8.3 Sonstige Problembereiche	56
Kapitel 9: Therapeutische Entscheidungen	58
9.1 Beratung oder Therapie?	58
9.2 Partnertherapie oder Sexualtherapie?	59
9.3 Psychische oder organische Verursachung?	61
 III. Therapie	
Kapitel 10: Das Behandlungsmodell	67
10.1 Prinzipien der Therapie	67
10.2 Aufbau der Therapie im Überblick	70
10.3 Erfolg und Prognose	72
Kapitel 11: Das praktische Vorgehen	74
11.1 Indikation	74
11.2 Rahmenbedingungen	74
11.3 Die therapeutische Beziehung	76
Kapitel 12: Die Therapiekomponente für alle: Sensate Focus	79
12.1 Beschreibung	79
12.2 Therapieziele	79
12.3 Praktische Durchführung	80
12.3.1 Grundlagen	80
12.3.2 Hinweise zur Durchführung	82
12.3.3 Die Übungen	83
12.4 Was tue ich, wenn ...?	84
Kapitel 13: Die Behandlung von Erektionsstörungen	87
13.1 Einführung in die Problematik	87
13.2 Therapieziele	88
13.3 Praktische Durchführung	89
13.3.1 Aufbau der Behandlung	89
13.3.2 Kognitive Elemente der Behandlung	90
13.3.3 Die Übungen	92
13.4 Was tue ich, wenn ...?	96
Kapitel 14: Die Behandlung des vorzeitigen Samenergusses	98
14.1 Einführung in die Problematik	98
14.2 Therapieziele	99
14.3 Praktische Durchführung	100
14.3.1 Aufbau der Behandlung	100
14.3.2 Elemente der Behandlung	101
14.3.3 Die Übungen	103
14.4 Was tue ich, wenn ...?	105
Kapitel 15: Die Behandlung von Orgasmusstörungen	107
15.1 Einführung in die Problematik	107
15.2 Therapieziele	108
15.3 Praktische Durchführung	109

15.3.1	Förderung der Erregung	109
15.3.2	Differenzierter Umgang mit sexueller Lust	109
15.4	Was tue ich, wenn ...?	111
Kapitel 16: Die Behandlung von Appetenzstörungen		112
16.1	Einführung in die Problematik	112
16.2	Therapieziele	114
16.3	Praktische Durchführung	115
16.3.1	Problemverständnis	115
16.3.2	Sensibilisierung für Emotionen	116
16.3.3	Kognitive Umstrukturierung	117
16.3.4	Förderung sexueller Lust	117
16.3.5	Der Kompromiss	119
Kapitel 17: Was ist bei Patienten ohne Partnerin möglich?		120
17.1	Einführung in die Problematik	120
17.2	Therapieziele	121
17.3	Praktische Durchführung	121
17.3.1	Diagnostik und Therapieplanung	121
17.3.2	Die Sprachlosigkeit überwinden	122
17.3.3	Sexuelle Kognitionen	123
17.3.4	Erektionsstörungen	124
17.3.5	Ejakulationsstörungen	126
 IV. Beratung		
Kapitel 18: Männer im höheren Lebensalter		131
18.1	Einführung in die Problematik	131
18.2	Altersbedingte Veränderungen	131
18.3	Sexualstörungen im Alter	132
18.3.1	Störungsbilder	132
18.3.2	Ätiologie	133
18.4	Therapeutisches Vorgehen	134
18.4.1	Diagnostik	134
18.4.2	Beratung	134
18.4.3	Therapie	134
Kapitel 19: Somatische Behandlungsmethoden		136
19.1	Grundlegende Bemerkungen	136
19.2	Medikamente und mechanische Hilfsmittel	136
19.3	Injektionen und Operationen	139
19.4	Somato-Psychotherapie	141
Kapitel 20: Sexualberatung		
20.1	Aufgaben und Ziele	143
20.2	Praktische Durchführung	143
20.2.1	Vorgehensweise	143
20.2.2	Fehler bei der Beratung	145
20.3	Spezielle Themen der Beratung	146
20.3.1	Informationsdefizite	146
20.3.2	Lebensalterstufen	147
20.3.3	Körperliche Erkrankungen	149
20.3.4	Psychische Erkrankungen	151

Literatur	153
Anhang	161
Fort- und Weiterbildung	163
Interviewleitfaden	164